



Einbruchssicherheit – Gewerblich und Privat

Einbruchssicherheit muss heutzutage leider für jedermann ein Thema sein. Einbrüche sind immer ein einschneidendes Erlebnis mit vielschichtigen Folgen, die über den reinen Diebstahl an Wertsachen weit hinausgehen. Im Privatbereich wiegen sicherlich die Verletzung der Privatsphäre, der Verlust des Sicherheitsgefühls und ggf. liebgewonnener Gegenstände von eher sentimentalem Wert am schwersten. Im gewerblichen Bereich kann ein Einbruch schnell die Existenz bedrohen: Egal, ob die Geschäftsräume wegen Verwüstung zeitweise nicht zu nutzen sind, wettbewerbsentscheidende Informationen gestohlen wurden oder Aufträge nicht erfüllt werden können, weil die dazu benötigten Werkstoffe geklaut wurden – der Schaden für Ihr Unternehmen ist sicher nicht nur monetär sondern auch in Hinsicht auf Ihre Kunden spürbar. Wir von der Schmalstieg GmbH Sicherheitsdienste helfen Ihnen gerne sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich, Ihre Objekte zu sichern. Mit uns und unserem Know-How wappnen Sie sich optimal gegen Langfinger.

Das können wir unter anderem für Ihre Einbruchssicherheit tun:

- Prüfung der Räumlichkeiten auf bestehenden Schutz
 - Schließanlagen und Türsicherungen
 - Fenstersicherungen
 - Alarmanlagen
 - Einbruchmeldeanlagen
 - Sicherheitssysteme
 - Smart Home Systeme
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
- Beratung in Bezug auf Produkte und zertifizierte Errichter
- Alarmanlagenaufschaltung und -Wartung
- Schulung Ihrer Mitarbeiter auf präventive Verhaltensregeln
- Objekt- und Werkschutz
- Security Patrols und Revierdienste
- Zugangskontrollen zum Firmengelände bzw. den Geschäftsräumen



Einbrüche verhindern ist unser Ziel(Quelle: pixabay.com | Fotograf: fbhk)

Privater Einbruchschutz

3.606 Einbrüche. Diese Zahl benennt den traurigen Rekord der Wohnungseinbruchszahlen aus dem Jahr 2013 in Hannover. Glücklicherweise zeigt die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), dass die Wohnungseinbruchszahlen inzwischen wieder rückläufig sind und die Polizei viele Einbruchsdelikte aufklären kann. Dennoch wurden im Jahr 2015 noch immer 2.957 Wohnungseinbrüche (Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Hannover) verzeichnet. Diese Zahl beinhaltet leider noch nicht einmal Einbruchdiebstähle in Keller, Garagen und Waschküchen. Die Gefahr eines Einbruchs ist also immer noch nicht zu unterschätzen.

Einbrecher zu Hause – Viel mehr als nur Diebstahl

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für die Opfer viel mehr, als nur der reine Diebstahl von Sachgütern, vielmehr verursacht ein solcher Diebstahl meist auf mehreren Ebenen Schaden. Zum einen ist da ganz klar der entstandene Schaden durch den Diebstahl oder auch damit einhergehenden Vandalismus. Dazu kommt leider meist ein Trauma der Anwohner: Die Tatsache, dass Fremde auf diese Weise die Privatsphäre verletzt haben, erschüttert zumeist das Grundvertrauen der Opfer in seinen Festen. Denn zu Hause fühlt man sich sicher. Der Weg in die Normalität dauert häufig sehr lange. Und last, but not least, kann dieses Ereignis auch lebensbedrohlich werden: sollten Sie die Einbrecher überraschen, kann auch Ihnen unmittelbar Gefahr drohen. Sollten Sie also schon an der Haustür bemerken, dass etwas nicht stimmt, sollten Sie bitte dringend die Polizei verständigen bevor Sie Ihre Wohnräume betreten.

Es gibt aber auch gute Nachrichten: Es gibt viele Möglichkeiten, die Einbruchsicherheit in den eigenen vier Wänden deutlich zu erhöhen und es Langfingern schwer zu machen. Wir begehen mit Ihnen Ihre Wohnräume und erheben zunächst einen IST-Zustand: Sind Türen und Fenster ausreichend gesichert? Gibt es Möglichkeiten, die mechanische Sicherung zu verbessern? Ist eine



Alarmanlage vorhanden? Sind elektronische Komponenten der Einbruchsicherung wie beispielsweise Lichtschranken oder Videokameras vorhanden? Gibt es in Ihrem Wohnviertel vielleicht ganz generell den Wunsch nach mehr Sicherheit, so dass sich eine Security Patrol lohnen könnte?

Nachdem wir einen ganzen Katalog an potentiellen Schwachstellen mit Ihnen überprüft haben, erstellen wir für Sie einen Überblick an sinnvollen Maßnahmen. Dabei achten wir auf einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl die mechanische, als auch die elektronische und organisatorische Sicherung (siehe unten) umfasst. Abschließend beraten wir Sie auch gerne in Hinsicht auf für Sie passende Produkte und kompetente Errichter. Mit uns gehen Sie „auf Nummer sicher“!

Einbruchschutz für Unternehmen

Was macht Ihr Unternehmen so wertvoll? Die Arbeit, die geleistet wird? Die Dienstleistung, die Ihr Unternehmen erbringt? Die Roh- und Werkstoffe, die in den Lagerhallen liegen? Zumeist besteht ein Unternehmen nicht nur aus materiellen, sondern auch, und manchmal auch vor allem, aus immateriellen Werten, wie beispielsweise Patenten oder anderen Informationen. Deshalb gehen insbesondere bei Einbruchsdelikten in Geschäftsräumen oft nicht nur Sachwerte verloren – häufig werden Informationen gestohlen, die weitaus wertvoller sein können. Dabei kann es sich um personenbezogene Daten von Kunden und Mitarbeitern, technische Spezifikationen, Kontoinformationen handeln – die Liste ist lang und der mögliche Schaden häufig kaum abzusehen. Eine weitere Gefahr ist, dass der Einbruch gar nicht dem Entwenden von Gegenständen, sondern dem Platzieren solcher diente: Stellen Sie sich vor, der Einbruch diene nur als Tarnung für die Installation von Überwachungsequipment für eine fortgesetzte Industriespionage. Nach einem Einbruch in Ihre Geschäftsräume steht Ihnen also nicht nur die mühsame Arbeit bevor, aufzulisten, was fehlt, vielmehr müssen Sie auch dringend kontrollieren, dass nichts Ungewolltes dazu gekommen ist. Eine Menge Arbeit, die wir Ihnen gerne mit Hilfe einer kompetenten Sicherheitsberatung und der Umsetzung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ersparen würden.

Wir begehen gemeinsam mit Ihnen Ihre Geschäftsräume und Ihre Liegenschaften und prüfen sie auf die drei wesentlichen Gesichtspunkte zur Objektsicherung: die mechanische, die elektronische und die organisatorische Absicherung.

Die mechanische Sicherung

Jedes Gelände und jedes Gebäude hat Schwachstellen. Und genau diese nutzen Einbrecher als erstes, um einzudringen. Die mechanische Sicherung befasst sich wie der Name schon vermuten lässt, mit allen baulichen, mechanischen Maßnahmen, die Einbrüche erschweren können. Das beginnt natürlich zunächst bei der Sicherung von Fenstern, Türen und Toren oder Einstiegsmöglichkeiten über das Dach. Ziel muss es sein, entweder die bestehenden Türen und Fenster so nachzurüsten, dass



ein Eindringen nicht ohne Weiteres möglich ist oder ggf. spezielle Sicherheitstüren- und Fenster neu zu verbauen. Dazu bieten auch Außenrollläden einen guten Einbruchschutz und sind gegebenenfalls eine sinnvolle Ergänzung. Denn: Je besser Sie gesichert sind, desto länger braucht ein potentieller Einbrecher, um einzudringen – und statistisch gibt ein Einbrecher meist nach 5 Minuten auf und die Gefahr ist abgewehrt. Wir prüfen mit Argusaugen den Zustand Ihrer Fenster, Türen und Tore und besprechen mit Ihnen mögliche Varianten zur Verbesserung der Sicherheit.



Einbrecher vertreiben – Zeigen sie, dass sie vorbereitet sind. Einbrecher scheuen ein hohes Risiko.

Einbruchsicherheit – Die elektronische Sicherung

Die elektronische Sicherung ist eine sinnvolle Ergänzung zu einer mechanischen Sicherung, darf aber nicht als Ersatz für sie gesehen werden. Das elektronische Equipment zur Verbesserung Ihrer Einbruchsicherheit deckt ein breites Spektrum ab: von eher günstigen Türgriff-Alarmen, die einen lautstarken Alarm zur Abschreckung auslösen, sowie die Türklinke ohne betätigt wird (so sie nicht entschert wurden), über den Einbau von Bewegungsmeldern und Videokameras bis hin zu Überfall- und Einbruchmeldeanlagen (ÜMA/EMA), die meist einen stummen Alarm an eine zertifizierte Leitzentrale oder die zuständige Polizeistelle weiterleiten. Dabei hat der stumme Alarm den Vorteil, dass der Einbrecher dadurch nicht in Panik versetzt oder zur Flucht angehalten wird. Das reduziert auch das Risiko für alle Personen, die eventuell während des Einbruchs anwesend sind und dann in Gefahr geraten könnten.

Neben der sogenannten drahtgebundenen Alarmtechnik, der Funkalarmtechnik und der IP-basierten Alarmtechnik (Stichwort: Smart Homes) gibt es aber noch vieles mehr: die sogenannte Außenhautüberwachung, bei der Fenster und Türen mit Kontakten oder per Video überwacht werden, die Raumüberwachung, bei der einzelne Räume mit Bewegungsmeldern und Video überwacht werden, um die Einbrecher im Zweifelsfall identifizieren zu können, elektronische



Türschließsysteme, Glasbruchmelder, Lichtschranken, Alarmsirenen und Alarmtrittmatten...die Liste lässt sich lange fortführen.

Wir von der Schmalstieg GmbH Sicherheitsdienste helfen Ihnen aus dem Dschungel an Möglichkeiten ein optimales Paket für Ihren Einbruchschutz zusammenzustellen. Dabei achten wir nicht nur darauf, was für Sie sinnvoll sein könnte, sondern auch auf die Qualität. Die Polizei empfiehlt zum Beispiel, nur Einbruchmeldeanlagen zu verbauen, die der DIN EN 50130, 50131, 50136 und der DIN VDE 0833 (Teil 1 und 3) entsprechen und mindestens als „Grad II“ oder „Klasse A“ zertifiziert sind. Last, but not least, gilt es bei der Installation von Einbruchsicherungen, besonders bei der Installation und dem Betrieb einer Videoüberwachung, auch juristische Feinheiten zu beachten.

Die organisatorische Sicherung

Sicherlich genauso wichtig wie die mechanischen und elektronischen Sicherungen ist die organisatorische Sicherung. Diese umfasst im Allgemeinen gesagt, das Verhalten von Anwohnern, Mitarbeitern, Nachbarn und ggf. auch Sicherheitsdiensten. Denn was hilft das beste Schloss, wenn es niemand zuschließt? Es gilt also Verhaltensregeln zu erlernen, die einen Einbruch erschweren. Das könnte beispielsweise folgendes sein:

- Schließen aller Fenster und Türen – keine gekippten Fenster oder Balkon- und Terrassentüren
- Zweifaches Abschließen der Eingangstür
- Wegsperrern von Werkzeugen und Kletterhilfen
- Benachrichtigung der Nachbarn, wenn man in den Urlaub fährt
- Engagement eines Objekt- und Wachschatzes oder einer Security Patrol in Wohngebieten
- Bei Bedarf Zusammenarbeit mit einer Schließgesellschaft
- Zugangskontrollen über Pförtner oder elektronische Schließsysteme
- Einschalten der Alarmanlagen bei Verlassen des Gebäudes

Wir helfen Ihnen gerne, zu prüfen, was bei Ihnen sinnvoll ist und was nicht, welche Produkte empfehlenswert für Sie wären und wer als kompetenter zertifizierter Errichter in Hannover und Umgebung für Sie infrage kommen sollte, um einen optimalen Schutz zu gewährleisten. Gerne geben wir Ihren Mitarbeitern auch Schulungen zur Verbesserung der Einbruchsicherheit. Wir helfen Ihnen mit Weitsicht, Kompetenz und Transparenz, den besten Schutz für Sie zu organisieren und zu installieren.



SCHMALSTIEG GmbH
Sicherheitsdienste

Diese Dienstleistung bieten wir an für:

**HANNOVER · HANNOVER REGION · LEHRTE · SEHNDE · CELLE ·
GARBSEN · HILDESHEIM · WOLFSBURG · BRAUNSCHWEIG**